

Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres

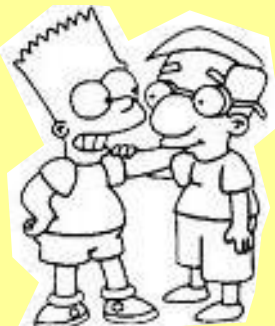
Am ersten Schultag fand in der zweiten Stunde ein Schüलगottesdienst für die Klassen 6 bis 13 in der St. Bonifatiuskirche statt.

Nach einem Musikstück zu Beginn und der Begrüßung wurde das erste Lied gesungen: „Vergiss es nie: Dass du lebst, war keine eigene Idee ...“. Darauf folgte ein Gebet und ein weiteres Lied: „Where do I go, when I need a shelter? Where do I go, when I need a friend?“

Die Ansprache stand unter dem Thema „Hoffnung für Bart“. Anhand der Comic-Figur Bart Simpson wurde verdeutlicht, dass Gott auch bei scheinbar hoffnungslosen Fällen nur ein Gebet weit entfernt ist. Das Gespräch mit ihm ist eine Quelle der Kraft und der Hoffnung. Das Gebet ermöglicht uns, mitten im (Schul-)Alltag ermutigende Erfahrungen mit Gott zu machen.



Das Lied „Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht, hört er dein Gebet“ nahm das Thema der Ansprache auf. Dann wurde es praktisch: mit Hilfe einiger Freiwilliger wurde ein Dank- und Fürbittengebet gesprochen, danach das Vaterunser. Es folgte der Lobpreis „Groß ist unser Gott, Herr der Ewigkeit.“ Den Abschluss bildete der Segen.



Frau Just gestaltete zusammen mit einer Musikgruppe aus der zwölften Klassenstufe den musikalischen Teil des Gottesdienstes.

Durch den Gottesdienst geistlich gestärkt, konnten die Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr zuversichtlich beginnen.

Thomas Knöppler